

# Heckenpflege

## Biodiversität mitgestalten - Projektwoche Gesellschaft, Umwelt, Ethik

### Einsatz

Am Donnerstag, dem 23. September 2021, haben wir im Rahmen der Gesellschaft, Umwelt und Ethik Woche mit Heinz Lerch eine Hecke im Diemtigtal aufgewertet. Unsere Arbeit bestand darin, schnell wachsende Arten, wie z.B. die Hasel oder den Bergahorn, zurückzuschneiden. So schafft man Raum und Licht für andere Arten, welche sonst verdrängt werden. So konnten wir mithelfen, die Biodiversität zu fördern.



### Warum müssen Hecken gepflegt werden?

Gehölze in Hecken wachsen rasch in die Höhe und verbreiten sich durch Stockausschläge. Die lückigen Strukturen können nur erhalten werden, wenn schnellwachsende Bäume und Sträucher regelmässig zurückgeschnitten werden. Dabei können seltenere Strauch- und Baumarten gezielt gefördert werden. Hecken sind beliebte Lebensräume für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten, denn sie mögen die lichten und lückigen Strukturen. Dies gilt besonders für Vögel und Käfer. In Hecken finden sie Nahrung, Unterschlupf sowie Nist- und Brutplätze.

### Ergebnisse

Natürlich können wir noch nichts über langfristige Veränderungen sagen. Ob die Aktion erfolgreich war, kann man erst sagen, wenn die schützenswerten Pflanzen wachsen. Man konnte aber sofort sehen, dass nach dem Abholzen viel mehr Licht an den Boden und zu den Pflanzen kam. Dies ist sicher ein gutes Zeichen. Es fiel auch auf, dass man nun mehr Pflanzen sieht, welche vorher teils überwachsen waren.

### Hecken

Hecken kommen nicht natürlich vor, trotzdem fördern sie die Biodiversität. Hecken sind Vernetzungen für verschiedene Populationen und bieten Platz für Habitate. Ohne Hecken würden viele Tiere mehr Risiko auf sich bringen, gefressen zu werden, z.B. wenn Mäuse von einem Waldteil zu einem anderen gelangen wollen und dafür über lange, offene Flächen laufen müssten, würden sie leicht zum Opfer eines Raubvogels fallen. Diese Arten bleiben dann mehr innerhalb ihres Waldteils und die Genetik verarmt, da es mehr Inzucht gibt.

Schnell wachsende Pflanzen, die andere verdrängen:



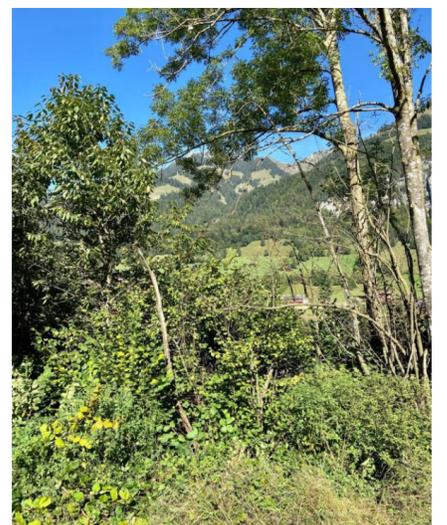
Haselnuss



Bergahorn



Esche



Als krönender Abschluss unserer drei Landschaftspflegetage haben wir gemeinsam eine Esche gefällt.



Arten, die im Diemtigtal gefördert werden:



Weissdorn



Schwarzdorn



Gewöhnlicher Schneeball

